

2. Timotheus 4

Luther-Übersetzung von 1912



1 So bezeuge ich nun vor Gott und dem Herrn Jesus Christus, der da zukünftig ist, zu richten die Lebendigen und die Toten mit seiner Erscheinung und mit seinem Reich: **2** Predige das Wort, halte an, es sei zu rechter Zeit oder zur Unzeit; strafe, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. **3** Denn es wird eine Zeit sein, da sie die heilsame Lehre nicht leiden werden; sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach dem ihnen die Ohren jucken, **4** und werden die Ohren von der Wahrheit wenden und sich zu Fabeln kehren. **5** Du aber sei nüchtern allenthalben, sei willig, zu leiden, tue das Werk eines evangelischen Predigers, richte dein Amt redlich aus. **6** Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden. **7** Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; **8** hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der Herr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird, nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben.

9 Befleißige dich, dass du bald zu mir kommst. **10** Denn Demas hat mich verlassen und hat diese Welt lieb gewonnen und ist gen Thessalonich gezogen, Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. **11** Lukas allein ist bei mir. Markus nimm zu dir und bringe ihn mit dir; denn er ist mir nützlich zum Dienst. **12** Tychikus habe ich gen Ephesus gesandt. **13** Den Mantel, den ich zu Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, sonderlich die Pergamente. **14** Alexander, der Schmied, hat mir viel Böses bewiesen; der Herr bezahle ihm nach seinen Werken. **15** Vor dem hüte du dich auch; denn er hat unseren Worten sehr widerstanden.

16 In meiner ersten Verantwortung stand mir niemand bei, sondern sie verließen mich alle. Es sei ihnen nicht zugerechnet. **17** Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, auf dass durch mich die Predigt bestätigt würde und alle Heiden sie hörten; und ich ward erlöst von des Löwen Rachen. **18** Der Herr aber wird mich erlösen von allem Übel und mir aushelfen zu seinem himmlischen Reich; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. **19** Grüße Priska und Aquila und das Haus des Onesiphorus. **20** Erastus blieb zu Korinth; Trophimus aber ließ ich zu Milet krank. **21** Tue Fleiß, dass du vor dem Winter kommst. Es grüßt dich Eubulus und Pudens und Linus und Klaudia und alle Brüder. **22** Der Herr Jesus Christus sei mit deinem Geiste! Die Gnade sei mit euch! Amen.